

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 26. November 1990
Déclaration écrite du Conseil fédéral du 26 novembre 1990

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Präsident: Herr Ruf bekämpft das Postulat der LdU/EVP-Fraktion. Die Diskussion wird verschoben.

Verschoben – Renvoyé

90.753

Postulat Bär

Ratifizierung der Uno-Konvention über die Rechte des Kindes

Droits de l'enfant. Ratification de la Convention des Nations Unies

Wortlaut des Postulates vom 1. Oktober 1990

Der Bundesrat wird eingeladen, den beiden Räten Bericht zu erstatten über den «Kindergipfel» von Ende September 1990 und Antrag zu stellen für eine baldige Ratifizierung der Uno-Konvention für die Rechte des Kindes.

Texte du postulat du 1er octobre 1990

Le Conseil fédéral est invité à présenter aux deux Chambres un rapport sur le «sommet mondial de l'enfance» qui s'est tenu à la fin de septembre 1990, assorti d'une proposition de ratification prochaine de la Convention de l'ONU relative aux droits de l'enfant.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Diener, Fierz, Gardiol, Leutenegger Oberholzer, Meier-Glatfelden, Rebeaud, Schmid, Stocker, Thür (9)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die Urheberin verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 14. November 1990

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 14 novembre 1990

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Präsident: Das Postulat wird von Herrn Steffen bekämpft. Die Diskussion wird verschoben.

Verschoben – Renvoyé

90.776

Postulat Hafner Ursula

Beitrag an den Europäischen Jugendfonds

Fonds européen de la jeunesse. Relèvement de la contribution

Wortlaut des Postulates vom 3. Oktober 1990

Der Bundesrat wird ersucht, den freiwilligen Beitrag an den Europäischen Jugendfonds von 1991 an allmählich auf 100 Prozent des obligatorischen Beitrags zu erhöhen.

Texte du postulat du 3 octobre 1990

Le Conseil fédéral est invité à augmenter progressivement dès 1991 la contribution volontaire allouée au Fonds européen de la jeunesse, jusqu'à ce qu'elle atteigne 100 pour cent de la contribution obligatoire.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Bäumlín Ursula, Béguelin, Bodenmann, Braunschweig, Brügger, Bundi, Danuser, David, Eggenberger Georges, Fankhauser, Haering Binder, Haller, Hubacher, Jeanprêtre, Keller, Ledergerber, Leuenberger-Solothurn, Leuenberger Moritz, Matthey, Mauch Ursula, Meizoz, Neukomm, Ott, Pitteloud, Rechsteiner, Reimann Fritz, Stappung, Uchtenhagen, Ulrich, Vollmer, Wiederkehr, Zbinden Hans, Züger (33)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Europäische Jugendfonds dient der Finanzierung verschiedener Aktivitäten von Jugendorganisationen auf europäischer Ebene. Das Gesamtbudget setzt sich aus obligatorischen und freiwilligen Beiträgen der Mitgliedländer des Europarates und der beteiligten osteuropäischen Länder zusammen. Die freiwilligen Beiträge dürfen die Höhe der obligatorischen Beiträge nicht überschreiten.

Aus dem Jugendfonds werden z. B. Seminare zu folgenden Themen unterstützt:

- Menschenrechte/Rechte der Bürgerinnen und Bürger
- Europäische Integration
- Jugendmobilität/Jugendaustausch
- Umwelt/Oekologie
- Kunst/kulturelle Aktivitäten
- Nord-Süd-Dialog/Entwicklungshilfe

etc.

Die Zahl der eingereichten Gesuche ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Ausserdem wurden in den letzten zwei Jahren vermehrt Seminare mit Teilnehmern aus Ost- und Mitteleuropa unterstützt.

In den meisten Mitgliedländern des Europarates wurden im Laufe dieses Jahres spezielle Mittel zur Förderung verschiedenster Ostkontakte gesprochen. Es ist nicht wünschbar, dass eine verstärkte Unterstützung in diesem Bereich nur für bilaterale Projekte zur Verfügung steht. An der Dritten Jugendministerkonferenz des Europarates in Lissabon setzte sich Bundesrat Cotti denn auch für die Schaffung eines zweiten Jugendzentrums in Osteuropa ein.

Zur Unterstützung haben verschiedene Länder schon beschlossen, ihren freiwilligen Beitrag zu erhöhen (z. B. Dänemark: von 50 Prozent auf 100 Prozent des obligatorischen Beitrags).

Die Schweiz bezahlt an den Europäischen Jugendfonds seit 1973 einen freiwilligen Beitrag von 10 000 Franken. Dies entspricht zurzeit 12,5 Prozent des obligatorischen Beitrags. Eine Erhöhung auf 50 bis 100 Prozent (d. h. auf 40 000 bis 80 000 Franken) würde unserem Land gut anstehen und kein allzu grosses Loch in die Bundeskasse reissen.

Postulat Bär Ratifizierung der Uno-Konvention über die Rechte des Kindes

Postulat Bär Droits de l'enfant. Ratification de la Convention des Nations Unies

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	90.753
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.12.1990 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2430-2430
Page	
Pagina	
Ref. No	20 019 338

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.